



THEATER  
DES JAHRES

**KINDER DER  
SONNE**  
von Maxim Gorki  
Regie: Mateja Koležnik  
ab 07.10.2022, Schauspielhaus

&

**EINFACH  
DAS ENDE DER  
WELT**  
+++ Inszenierung des  
Jahres 2021 +++  
u. a. mit Maja Beckmann  
28.10., 29.10.2022

SCHAUSPIELHAUSBOCHUM.DE

MANY SHOWS WITH ENGLISH SURTTITLES! WATCH OUT FOR de en

## KINDER DER SONNE

Gut, dass es Angestellte gibt, die sich um den profanen Alltag kümmern. Denn hier, im Haus des Wissenschaftlers Protassow, wird hart an der Zukunft der Menschheit gearbeitet, da ist für nichts anderes Zeit. Im privaten Chemie-Labor, an der Staffelei, im Garten beim Teetrinken – unermüdlich wird darüber nachgedacht, wie dem primitiven Zustand der Masse abzu- helfen ist, wie Schönheit, Wahrheit und Vernunft allen anheimfallen könnten. Währenddessen läuft Protassow in die Pleite hinein und die Frau bei- nahe davon, es grassiert die Cholera und vor der Tür formiert sich die wü- tende Menge, die anscheinend keine Lust hat, sich intellektuell und moralisch befreien zu lassen. Geschrieben im Gefängnis angesichts des moralischen Bankrotts der russischen Elite Anfang des 20. Jahrhunderts, ist *Kinder der Sonne* die tragikomische Bestandsaufnahme einer zutiefst ge- spalteten Gesellschaft, die sich neu erfinden muss, wenn sie nicht kom- plett untergehen will.

→ von Maxim Gorki • Regie: Mateja Koležnik • Bühne: Raimund Orfeo Voigt  
Kostüm: Ana Savić Gecan • Choreografie: Matija Ferlin  
Lichtdesign: Bernd Felder • Dramaturgie: Angela Obst  
Mit: Anna Blomeier, Jele Brückner, Konstantin Bühler, Guy Clemens, Dominik Dos-Reis, Victor IJdens, Michael Lippold, Karin Moog, Anne Rietmeijer, Alexander Wertmann, Amelie Willberg

PREMIERE: Fr, 07.10.2022

08.10., 15.10., 30.10.22 • Schauspielhaus de en

## EINFACH DAS ENDE DER WELT

**NUR WENIGE VORSTELLUNGEN!** Nach zwölf Jahren kehrt der verlorene Sohn zu seiner Familie, die er im Streit verlassen hatte, zurück. Zwölf Jahre hat er nicht von sich hören lassen und sich in Herz und Kopf weit von seiner immer noch in der Kleinstadt lebenden Familie entfernt. Er hat etwas Wichtiges mitzuteilen – doch ehe es dazu kommt, prallen zwei grundver- schiedene Lebensmodelle mit voller Wucht aufeinander. Die gefeierte In- szenierung von Christopher Rüping (*Das neue Leben*) begibt sich direkt hinein in das Drama Familie. Mit dabei u. a. Maja Beckmann, die für ihre Rol- le zur „SchauspielerIn des Jahres“ gewählt wurde. Die Aufführung war zum Theatertreffen 2021 eingeladen, wurde zur „Inszenierung des Jahres“ ge- wählt und mit dem Nestroy-Preis als beste deutschsprachige Aufführung ausgezeichnet.

→ nach Jean-Luc Lagarce • Regie: Christopher Rüping • Bühne: Jonathan Mertz  
Kostüm: Lene Schwind • Musik: Matze Pröllochs • Lichtdesign: Frank Bittermans  
Dramaturgie: Katinka Deecke, Malte Ubenauf • Mit: Maja Beckmann, Nils Kahnwald, Ulrike Krumbiegel, Benjamin Lillie, Wiebke Mollenhauer, Matze Pröllochs • Eine Produktion des Schauspielhaus Zürich, im Rahmen von Transfer Zürich/Bochum

DEUTSCHLAND-PREMIERE: Do, 28.10.2022

29.10.22 • Schauspielhaus de en



www.schauspielhausbochum.de

## ALKESTIS

Admetos, Herrscher über Thrakien, kann durch ein Göttergeschenk einem frühen Tod entgehen, wenn er jeman- den findet, der an seiner Stelle freiwillig in den Tod geht. Allein Alkestis, seine Frau, bietet ihm dieses Opfer an, knüpft es jedoch an Vorschriften über sein zu- kunftiges Leben und macht ihm deut- lich, dass er von ihr mehr bekommt, als er jemals zurückgeben kann. Ein Stück über Entscheidungen, die nichts ande- res als falsch sein können.

→ von Euripides • Regie: J. Simons

Mit: P. Bokma, E. de Brauw, D. Dos-Reis, A. Göbel, S. Hunstein, V. IJdens, A. Rietmeijer, S. Scharf, L. von der Lühse; Musiker\*innen: A. Busse, C. Bruckman, B. Gurevich, L. Ostermann, N. Radosavljevic, S.-L. Winterberg

Koproduktion mit dem Athens Epidaurus Festival

09.10., 16.10., 25.10.22

Schauspielhaus de en

## DAS GESPENST DER NORMALITÄT

Ein Reigen minimalistischer Szenen durchweht ein Zimmer. Hier bewe- gen sich Menschen auf eine sonderba- re Weise zwischen der Sehnsucht nach dem Normalen und der Bedrohung durch das Anderssein. Sie alle haben Wünsche und Ängste; sie alle wollen dazugehören, nicht auffallen, sich aber auch frei entfalten können oder ande- re in ihre Schranken weisen. Eigentlich ganz normal. Die finnische Autorin und Regisseurin Saara Turunen erzählt da- von in einer speziellen Theatersprache, mit feinem Humor und in ungewöhnli- chen Bildern.

→ Text, Regie: Saara Turunen  
Mit: Dominik Dos-Reis, Marius Huth, Michael Lippold, Veronika Nickl, Niki Verkaar

Koproduktion mit Turunen Company

03.10., 27.10.22

Kammerspiele de en



## DAS NEUE LEBEN

WHERE DO WE GO FROM HERE.

Was, wenn man liebt, aber diese Liebe unerfüllt bleibt? In seiner Gedichtsam- lung *Vita Nova (Das neue Leben)* gibt Dante Einblick in seine Gefühle für Bea- trice. Seine Liebe hat er ihr nie gestan- den, ihr früher Tod reiẗ eine Lücke. Wie geht man damit um, wenn man etwas nicht gemacht hat? Christopher Rüping und sein Ensemble nähern sich den mehr als 700 Jahre alten Texten, erzäh- len sie weiter, durchleben sie gemein- sam: ein Begegnungsraum von zarter Schönheit und großer Kraft. Eingeladen zum Berliner Theatertreffen 2022!

→ frei nach Dante Alighieri, Meat Loaf, Britney Spears

Regie: Christopher Rüping  
Mit: William Cooper, Viviane De Muynck, Henni Jörissen, Damian Rebgetz, Anne Rietmeijer • 02.10., 03.10.22 • Schauspielhaus

de en



## DEM FREUND, DER MIR DAS LEBEN NICHT GERETTET HAT

**FÄLLT AUS – ERSATZVORSTELLUNG- IN ARBEIT!** Hervé Guibert hat zur Zeit der Aids-Pandemie in den 1980er und 1990er Jahren sein eigenes Leben und das seiner Lover und Freunde do- kumentiert und künstlerisch verarbei- tet – bis zum Tod. Sein Roman *Dem Freund, der mir das Leben nicht geret- tet hat* erzählt von der Bedrohung durch ein tödliches Virus und wie sich Angst, Hoffnung und Stigmatisierung auf Be- ziehungen auswirken. Und welche Rol- le die Pharmaindustrie dabei spielt. Ein eindrückliches Zeugnis, was es heißt, in Zeiten von Krankheit sich und ande- re zu lieben.

→ nach dem Roman von Hervé Guibert  
Regie: Florian Fischer  
Mit: William Cooper, Gina Haller, Thomas Huber, Risto Kübar

08.10., 15.10., 30.10.22

Kammerspiele de en

Karten: +49 (0)234 / 3333 5555

## DER GROSSE GATSBY

Groß, größer, Gatsby. Innerhalb kürzester Zeit hat es Gatsby vom mittellosen Kriegsveteranen zum Millionär gebracht. Er schmeißt die größten Partys, alle Welt scharft sich um ihn. Als Nick Carraway neben Gatsbys Anwesen zieht, setzt er langsam das Bild eines Mannes zusammen, der einzig von einer Obsession getrieben ist: seine Jugendliebe Daisy zurückzugewinnen. F. Scott Fitzgeralds Roman aus den 1920er Jahren, erzählt von leerem Geld und den in Gin ertränkten Träumen einer vom Weltkrieg zerrütteten Generation. Mit ihrer Erfahrung der erlebten Katastrophe und der fiebrigen Ahnung einer nächsten, wirft diese nervöse Transitzeit steile Schlagschatten auf unsere Gegenwart.

→ nach F. Scott Fitzgerald • Regie: Zita Gustav Wende • Mit: Jele Brückner, Konstantin Bühler, Guy Clemens, Stacyan Jackson, Alexander Wertmann  
20.10., 28.10.22  
Kammerspiele  de  en 

## DER KLEINE PRINZ

**AB 6 JAHREN.** „Es war einmal ein Kleiner Prinz, der flog von Planet zu Planet und suchte allein mit seinem Herzen einen Freund ...“. Der Kleine Prinz besuchte zwei Kartograph\*innen vom Planeten 330. Die hielten ihn für verrückt: Er redete von Blumen und Trompetenbäumen, während sie versuchten, ihm ihre wirklich wichtige Arbeit zu erklären. Sie verstanden sich gar nicht. Also schickten sie ihn auf die Erde. Da war genug Platz für Geschichten über Blumen und Trompetenbäumen. Doch irgendwie ließ sie dieser Kleine Prinz mit seinem einsamen Herzen nicht los. Und irgendwie ging das vielen anderen Menschen auch so. Egal auf welchem Planeten ...

→ nach Antoine de Saint-Exupéry  
Regie: Thorsten Bihegue  
Mit: Johanna Wiekung, Jing Xiang  
10.10.22 • Theaterrevier  
17.10., 18.10.22 (Klassenzimmer)

[instagram.com/schauspielhausbochum](https://www.instagram.com/schauspielhausbochum)

## DIE HERMANNSSCHLACHT – ALLERDINGS MIT ANDEREM TEXT UND AUCH ANDERER MELODIE

Die Frohsinn Singing Society – der viel zu wenig bekannte Partnerverein der berühmten Sons of Hermann Lodge in New Ulm, Texas – zeigt *Die Hermannsschlacht* von Heinrich von Kleist. Das berühmte Theaterstück rund um Hermann den Cherusker. Erleben Sie einen dramatisch-musikalischen Abend auf den legendären Spuren von Hermann, Thusnelda, Varus und den Barbaren im Teutoburger Wald. Holla, die Hörner! Oder auch: Ah, ha, ha, ha, stayin' alive!

→ Text, Regie: Barbara Bürk, Clemens Sienknecht • Mit: Dominik Dos-Reis, Marius Huth, Michael Lippold, Veronika Nickl, Friedrich Paravicini, Bernd Rademacher, Clemens Sienknecht  
Chor: Klaus Beckmann, Thomas Brähler, Jochen Brockmeier, Karl Funke, Holger Kieseleit, Berthold Klein, Heinz Malcherek, Stefan Schneppe  
Gefördert durch: Sparkasse Bochum  
14.10., 23.10.22  
Schauspielhaus  de 

## HEADROOM

Wiedererkennbare Situationen, konstruiert aus Alltagsgegenständen und menschlichen Gestalten, verfremden unsere Wahrnehmung. In einer Dunkelheit, in der das Unbewusste regiert, entsteht ein halluzinierender visueller Trip. Bildgewaltig und mit eindrucksvoller Musik zeigt sich *Headroom* als psychodelischer Theaterthriller, an dem David Lynch und Alejandro Jodorowsky gleichermaßen ihre Freude hätten.

→ Konzept: Erik Whien, Suzan Boogardt, Bianca van der Schoot  
Regie: Bianca van der Schoot  
Mit: Mourad Baaiz, Ann Göbel, Dennis Tiecken, Lukas van der Lühe, Jing Xiang  
Eine Produktion von Boogaerd / Van der Schoot und dem Schauspielhaus Bochum in Koproduktion mit dem Theater Rotterdam  
23.10.22 • Kammerspiele 

## LORENZACCIO

Lorenzo de Medicis Attentat auf den Fürsten von Florenz prallt am korrupten System ab und es ändert sich – nichts.  
→ von A. de Musset, Regie: N. Schlocker • Mit: E. de Brauw, A. Göbel, S. Hunstein, M. Huth, R. Kübar, M. D. Otieno, I. Tomi, L. von der Lüche, A. Wertmann, J. Xiang; Sänger\*innen: M. Bader, H.-G. Bornmann, A. Busse, F. Hemmelmann, T. Klose, J. Lin, L. Reso, C. Walter  
12.10., 13.10., 21.10., 22.10.22  
Schauspielhaus  de 

## MÄDCHENSCHRIFT

**AB 13 JAHREN.** Mein Körper gehört mir. Ich bestimme, wie ich mich kleide, ob und wie ich mich schminke, wie ich meine Haare trage. Was ich nicht beeinflussen kann, sind die Blicke, die auf meinen Körper geworfen werden. Und was, wenn aus den Blicken Berührungen werden? Und ich das nicht will?  
→ von Özlem Özgül Dündar und der Drama Control • Regie: Selen Kara  
Mit: Romy Vreden  
16.10., 18.10., 27.10., 28.10.22  
Theaterrevier  de

## MIT ANDEREN AUGEN

**EIN MUSIKALISCHER ABEND ÜBER DAS SEHEN.** Eine Collage aus Musik, Text, und Bildern, die eintaucht in die Welt des Nichtsehens. Die Songs und die Texte blinder und sehbehinderter Menschen führen unsere Wahrnehmung weg vom Visuellen hin zu anderen Sinnen.  
→ von S. Kara, T. Kindermann • Regie: S. Kara • Mit: M. Lippold, K. Moog, A. Rietmeijer, R. Vreden; Musiker: V. Kamp, T. Kindermann, J. Siebenhaar, J.-S. Weichsel • 01.10., 29.10.22  
Kammerspiele  de 

## NICHT WIE IHR

Zwischen dem Geschrei wütender Trainer, langweiligen Regenerationseinheiten und dem nutzlosen Mental-Blabla der Fitnessheinis wartet Fußballprofi Ivo Trifunović auf das nächste Spiel. Bis er auf Mirna trifft und alles anders wird. Ganz sicher nicht nur für Fußballfans!  
→ nach Tonio Schachinger • Regie: Maite Jelden • Mit: Konstantin Bühler, Karin Moog, Anne Rietmeijer  
Gefördert durch: Sparkasse Bochum  
26.10., 27.10.22 • LFC Laer 1906, DJK TuS Hordel  de

## NOISE. DAS RAUSCHEN DER MENGE

Manuela Infante versteht Noise (Geräusch, Lärm) als Ausdrucksart politischer Unruhe. Wie das Rumoren, das 2019 auf den Straßen von Santiago de Chile zu hören war. Die Demonstrationen verstärkten sich zu landesweiten Protesten gegen soziale Ungleichheit. Ihre Inszenierung ist eine Untersuchung von Lärm als neuer vielstimmiger Sprache.  
→ Text, Regie: Manuela Infante  
Mit: Gina Haller  
12.10., 14.10., 21.10.22  
Kammerspiele  de 

## SCHRECKLICH AMÜSANT – ABER IN ZUKUNFT OHNE MICH

Eine Woche Luxuskreuzfahrt durch die Karibik – für den Autor D. F. Wallace der Inbegriff der Hölle. Eine Woche lang macht er alles mit, was das Bordleben für Urlauber\*innen bereithält. Ein furioses Schauspieler-Solo mit Theaterpreisträger Stefan Hunstein – schrecklich amüsant und ehrlich berührend.  
→ nach David Foster Wallace  
Regie: Tamó Gvenetadze  
Mit: Stefan Hunstein  
02.10., 07.10.22  
Kammerspiele  de 

## GENDER TONIC

**AB 14 JAHREN. DIE BANDE GENDER TONIC LÄDT ZUM HAPPENING EIN.** Es geht um Mode, Identitätseuphorie, Wut und das heilende Gefühl von Zugehörigkeit. Aus Gefühlen wurden Diskussionen, aus Diskussionen wurden Tänze, Kostüme, Lip-Sync-Battles, Alter Egos und ein Theaterstück. In der Rolle unserer Idole auch mit dabei: One Direction, Billie Eilish, Udo Lindenberg und Kate Bornstein. Wie das zusammenpasst? Ganz ruhig! *Gender Tonic* ist schräg, neu und queer, aber es passt.

→ von und mit: Anna Becker, Orane Courtalin, Lynn Fischer, Niels Hering, Finnja Negendank, Wiebke Ullrichskötter, Lennard Walter  
→ 07.10., 08.10.22 | THEATERREVIER

## WHATEVER THE FUCK YOU WANT

**OPEN STAGE. DAS THEATERREVIER LÄDT MENSCHEN EIN, SICH DIE BÜHNE ZU EIGEN ZU MACHEN** und zu zeigen, was immer Mensch möchte. Von Lesung bis hin zur Akrobatik-Show. Von Kindern und Jugendlichen bis hin zu Erwachsenen, von professionellen Theaterschaffenden bis hin zu Menschen, die das erste Mal auf der Bühne stehen. Diese Spielzeit wird *WTFYW* zum Labor: Es gibt ein Überthema. Jede Gruppe und/oder Performer\*in hat 24 Stunden Zeit, einen Abend zu gestalten. Und am Ende wird präsentiert, probiert und improvisiert.

→ Bewerbung mit Selbstbeschreibung und kurzem Konzept per Mail an: [drama.control@schauspielhausbochum.de](mailto:drama.control@schauspielhausbochum.de) – Entschieden wird von der Drama Control.  
→ 14.10.22 | THEATERREVIER

## NEKROLOGE 22

**AB 14 JAHREN. DIE BOCHUMER PERFORMANCE-KOMPAGNIE DORISDEAN ZEIGT EINE 3-TEILIGE PERFORMANCE**, zum einen bestehend aus einer Video-Installation. Zum anderen findet am 31.10. ein Abschiedsritual statt und am 01.11. zeigen die Künstler\*innen Miriam Michel & Rasmus Nordholt-Frieling ein musikalisches Traueritual.

→ Installation: mit Rollstuhl befahrbar, für gehörlose und blinde Menschen eingeschränkt barrierefrei  
Performance: Audiodeskription und Übersetzung in Deutscher Gebärdensprache  
→ 31.10., 01.11.22 | THEATERREVIER

- - > [WWW.THEATERREVIER.DE](http://WWW.THEATERREVIER.DE) < - -

## SPECIALS

### BEST OF POETRY SLAM

Endlich wieder Poetry Slam auf der ganz großen Bühne! Texte werden aus dem Wachkoma zwischen Buchdeckeln befreit und direkt von den Autor\*innen am Mikrofon zum Leben erweckt, mit Gefühl gefüllt und Richtung Publikum katapultiert. Bei *Best of Poetry Slam* stehen, wie sollte es bei dem Titel anders sein, die Besten der Szene auf der Bühne.

► Moderation: Slam-Altmeister Sebastian 23  
01.10.22 • Schauspielhaus

### SONGS & LYRICS BY ...

**KONZERT & TALK.** Alin Coen ist nicht nur eine der besten Sängerinnen, Gitarristinnen und Texterinnen in der deutschen Poplandschaft. Sie ist auch studierte Land- und Wassermanagerin, aktiv bei Greenpeace und engagiert für das Netzwerk Music Women Germany. Deshalb vergeht zwischen ihren Veröffentlichungen manchmal viel Zeit – aber wenn dann ein tolles Album wie *Nah* von 2020 erscheint, sind ihre Fans wieder ganz Ohr. In der Reihe *Songs & Lyrics by ...* spielt sie ein komplettes Konzert und talkt zur Einstimmung noch mit Gastgeber Max Kühlem auf dem Sofa und stellt Lieblingsplatten vor.

► 13.10.22 • Kammerspiele

### LIT.RUHR 2022: NOCH IMMER STURM

Keine Liebe ohne Sonnenschein, kein Krimi ohne Nebel, kein Drama ohne Regen, keine Tragik ohne Sturm – das Wetter in der Literatur ist eine Zutat von großer Symbolkraft. Es nimmt Einfluss auf Protagonist\*innen, dient der Beschreibung seelischer Verfasstheit von Romanfiguren, beeinflusst Handlungsverläufe, visualisiert Schauplätze und sorgt für Rhythmus und Timing. „Noch immer Sturm“ heißt es bei Shakespeare, der seinen König Lear in ein endloses Bühnengewitter schickt. Sherlock Holmes überführt im Nebel der englischen Moore Mörder. Und wie heißt noch das Kindermädchen, das mit dem Ostwind herbeischwebt? Wer liegt in Schweden in der Sonne und

lässt die Seele baumeln? Literatur ist ein schier unerschöpfliches meteorologisches Ereignis von großer Lust und Kraft. Anneke Kim Sarnau, Martin Wuttke und Jörg Thaddeusz begeben sich in die Stürme, Regenschauer, Nebelschwaden und Sonnenstrahlen von großen Wetterpoet\*innen.

► Konzept: Dorothea Neweling  
20.10.22 • Schauspielhaus

### EIN GAST. EINE STUNDE

Bundestagspräsident a. D., im Gespräch mit dem Schriftsteller Robert Menasse. Der Österreicher hat sich in seinen Essays und Romanen vielfach mit Europa und der Brüsseler Bürokratie beschäftigt, etwa in dem mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichneten Werk *Die Hauptstadt*. Im Oktober erscheint sein neuer Roman *Die Erweiterung*, der gewissermaßen als Fortsetzung einen Bogen spannt zwischen Brüssel und den postsowjetischen Ländern Osteuropas.

► 23.10.22 • Kammerspiele

### GEORG GRAEWE & SONIC FICTION ORCHESTRA

**FORTSCHRITT UND VERGNÜGEN.** Georg Graewe, Chef des legendären GrubenKlangOrchesters, das in den 1980er Jahren weit über das Ruhrgebiet hinaus für Furore sorgte, stellt hier erstmals in Bochum sein aktuelles, in Wien basiertes Ensemble vor. Das international besetzte Sonic Fiction Orchestra besteht aus MusikerInnen unterschiedlicher musikalischer Herkunft, das Repertoire ausschließlich aus Kompositionen Graewes. „Die Errungenenschaften des 20. Jahrhunderts werden gleichsam in Kristallform dargeboten. Spiegelungen und Symmetrien lassen an Anton Webern denken. Im nächsten Augenblick wähnt man sich nahe Canterbury zu Gast, wo die Prog-Jazzzer Soft Machine im Unterholz musizieren. Alles ist möglich bei Graewe, nichts wirkt beliebig.“ (Der Standard)

► mit Unterstützung durch Kulturbüro Bochum, Musikfonds, Österreichisches Kulturforum Berlin, BMKÖES Wien  
31.10.22 • Kammerspiele

twitter.com/theaterbochum

**WIR HABEN BOCK AUF ÖKO FLITZER.**

**BOCK AUF BOCHUM!**

Wir haben Bock auf Bochum. Deshalb können unsere Kunden mit uns auf Elektromobilität umsteigen.

STADTWERKE BOCHUM

stadtwerke-bochum.de

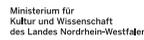
Hauptsponsoring + Projektförderung:



Förderung:



Das Theaterrevier wird gefördert durch *Neue Wege. Kommunale Theater & Orchester in NRW:*



**Impressum:** Schauspielhaus Bochum, AöR / Intendant: Johan Simons / Kaufm. Direktor: Dr. Matthias Nowicki / Redaktion: Dramaturgie, Kommunikation / Grafisches Konzept: The Laboratory of Manuel Bürger, Grafik: Larissa Leich / Fotos: Jörg Brüggemann (Ostkreuz), Julian Röder, Martin Steffen / Druck: Druckerei Brochmann GmbH, Essen / Änderungen vorbehalten

Abos: +49 (0)234 / 3333 55-40/-49

NEU NEU NEU

PAY WHAT YOU WANT

OVAL OFFICE

AB 21.10.2022!

+++ Neue Gestalt und neue Ausrichtung! +++

Das *Oval Office* wird umgestaltet zu einem variablen und spontan nutzbaren Ort für neue künstlerische Impulse am Schauspielhaus Bochum. Hier wird gespielt, getanzt, gelesen, ausprobiert und die Köpfe heiß geredet – an jedem Freitag- und Samstagabend, manchmal auch sonntags! Das Programm kann so vielschichtig und abwechslungsreich sein wie das Theater, wie Bochum, wie die Welt. Gleichzeitig entwickelt es sich spontan, sodass wir hauptsächlich digitale Info-Wege nutzen.



Für das aktuelle Programm einfach den QR-Code scannen oder auf unserer Webseite den Filter *Oval Office* auswählen.

EINE NEUE RUNDE EINE NEUE WAHNSINNSFAHRT

OVAL OFFICE BAR

**LIEBE NACHTGEWÄCHSE**, euch erwartet wieder queeres Programm vom Feinsten und das Pay-what-you-want-Prinzip bleibt ebenfalls bestehen. Also, liebe Queers, Chimären, Lovers, Drinksnobs, Gestrandete und sonstige S W E E T H E A R T S : bis bald in der kosmopolitischen Kellerbar!

01.10.22, 20:00: **FILMSCREENING:** Duvarlar – Mauern – Walls.

Ein Dokumentarfilm von Can Candan

14.10.22, AB 20:00: **WELLNESS** – the spa-rtly for your queer soul. Experimentelle und Genre-breaking Clubmusik von queers für queers.

+++ Mehr Infos via Instagram @wellness.party +++

29.10.22, AB 19:00: **FLINTA\*ONLY BAR**

WWW.KOSMOPOLIS.CLUB

ÖFFNUNGSZEITEN BAR : Do – Sa, ab 19:00

facebook.com/ovalofficebarbochum, instagram.com/ovalofficebar  
bar@schauspielhausbochum.de

www.schauspielhausbochum.de

# SCHAUSPIELHAUS BOCHUM



OKT



2022



SCHAUSPIELHAUS	KAMMERSPIELE	THEATERREVIER, COMEDY CLUB BOCHUM UND ANDERE ORTE
<b>01 SA</b> <b>BEST OF POETRY SLAM</b> Moderation: Sebastian 23 19:30 18,50 € – 26,50 € / ermäßigt 13,00 € – 16,50 €	<b>MIT ANDEREN AUGEN</b> EIN MUSIKALISCHER ABEND ÜBER DAS SEHEN von Selen Kara und Torsten Kindermann 19:30 – 21:00	<div style="border: 2px solid red; padding: 10px;"> <p><b>SCHAUSPIELHAUS BOCHUM UNTERWEGS</b></p> <p><b>DAS NEUE LEBEN</b></p> <p><b>LE MAILLON, STRASSBURG:</b>                              13.10.2022                              14.10.2022</p> <p><b>SCHAUSPIELHAUS ZÜRICH:</b>                              20.10.2022                              21.10.2022                              22.10.2022                              23.10.2022</p> </div>
<b>02 SO</b> <b>DAS NEUE LEBEN</b> WHERE DO WE GO FROM HERE frei nach Dante Alighieri, Meat Loaf und Britney Spears 19:00 – 21:10	<b>SCHRECKLICH AMÜSANT –</b> ABER IN ZUKUNFT OHNE MICH nach David Foster Wallace 19:00 – 20:45	
<b>03 MO</b> <b>DAS NEUE LEBEN</b> WHERE DO WE GO FROM HERE frei nach Dante Alighieri, Meat Loaf und Britney Spears 19:00 – 21:10	<b>DAS GESPENST DER NORMALITÄT</b> von Saara Turunen 19:00 – 20:40	
<b>04 DI</b>		
<b>05 MI</b>		
<b>06 DO</b>		
<b>07 FR</b> <b>KINDER DER SONNE</b> von Maxim Gorki 19:30	<b>SCHRECKLICH AMÜSANT –</b> ABER IN ZUKUNFT OHNE MICH nach David Foster Wallace 19:30 – 21:15	THEATERREVIER: <b>GENDER TONIC</b> FÜR MENSCHEN AB 14 JAHREN Ein Theaterbanden-Happening 19:30
<b>08 SA</b> <b>KINDER DER SONNE</b> von Maxim Gorki 19:30	<b>DEM FREUND, DER MIR DAS LEBEN NICHT GERETTET HAT</b> nach Hervé Guibert 19:30	THEATERREVIER: <b>GENDER TONIC</b> FÜR MENSCHEN AB 14 JAHREN Ein Theaterbanden-Happening 19:30
<b>09 SO</b> <b>ALKESTIS</b> von Euripides 17:00 – 18:45 + Einführung 16:30		
<b>10 MO</b>		THEATERREVIER: <b>DER KLEINE PRINZ</b> FÜR MENSCHEN AB 6 JAHREN nach Antoine de Saint-Exupéry 11:00 + 14:00
<b>11 DI</b>		
<b>12 MI</b> <b>LORENZACCIO</b> von Alfred de Musset 19:30 – 21:30 + anschließend Publikumsgespräch	<b>NOISE. DAS RAUSCHEN DER MENGE</b> von Manuela Infante 19:30 – 21:00	
<b>13</b> <b>LORENZACCIO</b>	<b>SONGS &amp; LYRICS BY</b>	

<b>13 LORENZACCIO</b> DO von Alfred de Musset 19:30 – 21:30	<b>SONGS &amp; LYRICS BY ...</b> Moderation: Max Kühlem, zu Gast: Alin Coen 20:00 25,00 € / ermäßigt 15,00 €	
<b>14 DIE HERMANNSSCHLACHT</b> FR – ALLERDINGS MIT ANDEREM TEXT UND AUCH ANDERER MELODIE von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht 19:30 – 21:30	<b>NOISE. DAS RAUSCHEN          DER MENGE</b> von Manuela Infante 19:30 – 21:00	THEATERREVIEWER: <b>WHATEVER THE FUCK YOU          WANT</b> 19:30 Bewerbung an <a href="mailto:drama.control@schauspielhausbochum.de">drama.control@schauspielhausbochum.de</a>
<b>15 KINDER DER SONNE</b> SA von Maxim Gorki 19:30	<b>DEM FREUND, DER          MIR DAS LEBEN NICHT          GERETTET HAT</b> nach Hervé Guibert 19:30 + Einführung 19:00	Jubel-Tag <span style="float: right; color: red;">FÄLLT AUS</span>
<b>16 ALKESTIS</b> SO von Euripides 19:00 – 20:45		THEATERREVIEWER: <b>MÄDCHENSCHRIFT          FÜR MENSCHEN AB 13 JAHREN</b> von Özlem Özgül Dündar und der Drama Control 19:00 – 19:45
<b>17 MO</b>		SCHULE (KLASSENZIMMERSTÜCK): <b>DER KLEINE PRINZ</b> Buchung: <a href="mailto:jungesschauspielhaus@schauspielhausbochum.de">jungesschauspielhaus@schauspielhausbochum.de</a>
<b>18 DI</b>		SCHULE (KLASSENZIMMERSTÜCK): <b>DER KLEINE PRINZ</b> Buchung: <a href="mailto:jungesschauspielhaus@schauspielhausbochum.de">jungesschauspielhaus@schauspielhausbochum.de</a>  THEATERREVIEWER: <b>MÄDCHENSCHRIFT</b> von Özlem Özgül Dündar und der Drama Control 10:00 – 10:45
<b>19 MI</b>		
<b>20 LIT.RUHR 2022</b> DO <b>NOCH IMMER STURM</b> Anneke Kim Sarnau, Martin Wuttke und Jörg Thadeusz erkunden Wetterphänomene 19:30 VVK ab 07.09. (zzgl. Gebühren): 18,00 €, erm. 14,00 €, AK (Endpreis): 25,00 €, erm. 21,00 €	<b>DER GROSSE GATSBY</b> nach F. Scott Fitzgerald 19:30 – 21:00 + Einführung 19:00	WIEDERAUFNAHME
<b>21 LORENZACCIO</b> FR von Alfred de Musset 19:30 – 21:30	<b>NOISE. DAS RAUSCHEN          DER MENGE</b> von Manuela Infante 19:30 – 21:00	OVAL OFFICE: <b>ZEITZEUG_FESTIVAL 2022</b> <b>RAUSCHEN I KOLLEKTIV FAU</b> 18:00 – 19:00 7,50 € / ermäßigt 5,00 €, VVK ab 01.10. unter <a href="http://zeitzeug.net">zeitzeug.net</a> GASTSPIEL
<b>22 LORENZACCIO</b> SA von Alfred de Musset 19:30 – 21:30		
<b>23 DIE HERMANNSSCHLACHT</b> SO – ALLERDINGS MIT ANDEREM TEXT UND AUCH ANDERER MELODIE von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht 17:00 – 19:00	<b>EIN GAST. EINE STUNDE</b> Norbert Lammert trifft Robert Menasse 11:30 – 12:30  <b>HEADROOM</b> von S. Boogaardt, B. van der Schoot, E. Whien 19:00 – 20:15	<div style="border: 2px solid black; padding: 10px; text-align: center;"> <b>OVAL OFFICE</b>   <b>DAS NEUE OVAL          OFFICE</b>          Jeden Freitag und          Samstag, manchmal          sonntags:          Theater, Lesungen,          Talk u. v. m.          +++ Pay what you want! +++       </div>
<b>24 MO</b>		
<b>25 ALKESTIS</b> DI von Euripides 19:30 – 21:15		
<b>26 MI</b>		DJK TUS HORDEL: <b>NICHT WIE IHR</b> nach Tonio Schachinger 19:30 – 20:40

<p><b>26</b> MI</p>		<p>DJK TUS HORDEL: <b>NICHT WIE IHR</b> nach Tonio Schachinger 19:30 – 20:40 Hordeler Heide 189, 44793 Bochum</p>
<p><b>27</b> DO</p>	<p><b>DAS GESPENST DER NORMALITÄT</b> von Saara Turunen 19:30 – 21:10</p> <p style="text-align: right; border: 1px solid red; border-radius: 10px; padding: 2px;">Jubel-Tag</p>	<p>THEATERREVIER: <b>MÄDCHENSCHRIFT</b> FÜR MENSCHEN AB 13 JAHREN von Özlem Özgül Dündar und der Drama Control 19:30 – 20:15</p> <p>LFC LAER 1906: <b>NICHT WIE IHR</b> nach Tonio Schachinger 19:30 – 20:40 Havkenschneider Straße 31, 44803 Bochum</p>
<p><b>28</b> FR</p> <p><b>EINFACH DAS ENDE DER WELT</b></p> <p>nach Jean-Luc Lagarce 19:30 – 22:00 <b>DEUTSCHLAND-PREMIERE</b> <b>NUR WENIGE VORSTELLUNGEN</b></p>  	<p><b>DER GROSSE GATSBY</b> nach F. Scott Fitzgerald 19:30 – 21:00</p>	<p>THEATERREVIER: <b>MÄDCHENSCHRIFT</b> von Özlem Özgül Dündar und der Drama Control 10:00 – 10:45</p>
<p><b>29</b> SA</p> <p><b>EINFACH DAS ENDE DER WELT</b></p> <p>nach Jean-Luc Lagarce 19:30 – 22:00 + anschließend Publikumsgespräch <b>NUR WENIGE VORSTELLUNGEN</b></p>  	<p><b>BERNHARD-MINETTI-PREIS &amp; BOCHUMER THEATERPREIS 2022</b> Verleihung durch den Kemnader Kreis und den Freundeskreis Schauspielhaus Bochum 11:00 Eintritt frei</p> <p><b>MIT ANDEREN AUGEN</b> EIN MUSIKALISCHER ABEND ÜBER DAS SEHEN von Selen Kara und Torsten Kindermann 19:30 – 21:00</p>	
<p><b>30</b> SO</p> <p><b>KINDER DER SONNE</b> von Maxim Gorki 17:00 + Einführung 16:30</p> <p style="border: 1px solid gray; border-radius: 10px; padding: 2px;">Sonstagnachmittags-Abo</p>	<p><b>DEM FREUND, DER MIR DAS LEBEN NICHT GERETTET HAT</b> nach Hervé Guibert 19:00 + anschließend Publikumsgespräch <b>FÄLLT AUS</b></p>	
<p><b>31</b> MO</p>	<p><b>GEORG GRAEWE &amp; SONIC FICTION ORCHESTRA</b> FORTSCHRITT UND VERGNÜGEN 19:30 20,00 € / ermäßigt 15,00 €, Vorverkauf läuft <b>GASTSPIEL/KONZERT</b></p>	<p>THEATERREVIER: <b>NEKROLOGE 22</b> FÜR MENSCHEN AB 14 JAHREN Installation und Performance von dorisdean 12:00 – 18:00 Video-Installation 19:30 – 21:30 Performance Fortsetzung der Veranstaltung am 01.11.: 12:00 – 18:00 Video-Installation 18:00 – 21:00 Performance <b>GASTSPIEL</b></p>

**SICHERN SIE SICH AB 13.09. KARTEN FÜR DIESE GASTSPIELE:**

**DANZA CONTEMPORANEA DE CUBA** -----> 09.12., 10.12.22  
↳ (12,00 € – 37,50 € / ERM. 8,00 € – 18,75 €)

**FRANK GOOSENS KRIPPENBLUES** -----> 19.12.22  
↳ (8,00 € – 27,50 €)

**AXEL HACKE LIEST UND ERZÄHLT** -----> 09.01.23  
↳ (12,00 € – 27,00 €)

**PREMIEREN-VORSCHAU NOVEMBER:**

**DER BUS NACH DACHAU** -----> 05.11.22 **KAMMERSPIELE**

**DIE SCHÖNE UND DAS BIEST** -----> 26.11.22 **SCHAUSPIELHAUS**

**DER VORVERKAUF FÜR OKTOBER STARTET DIENSTAG, 13.09.22 UM 10:00, FÜR ABONNENT\*INNEN MONTAG, 12.09.22 UM 10:00.**

<p><b>ADRESSEN</b> Schauspielhaus, Kammerspiele, Oval Office Königsallee 15, 44789 Bochum</p> <p>Theaterrevier Prinz-Regent-Straße 50–60, 44795 Bochum</p> <p><b>KARTENKAUF</b> Theaterkasse Kassenfoyer im Schauspielhaus</p>	<p><b>PREISE</b> Schauspielhaus, Kammerspiele Sonntagabend bis Donnerstagabend: 35,50 / 27,00 / 18,50 / 11,00 € ermäßigt: 17,75 / 13,50 / 9,25 / 7,00 € Freitagabend bis Sonstagnachmittag: 37,50 / 29,00 / 21,50 / 12,00 € ermäßigt: 18,75 / 14,50 / 10,75 / 8,00 €</p> <p><i>Nicht wie ihr:</i> 10,00 € ermäßigt: 5,00 €</p>	<p><b>Jubel-Tag</b> 10,00 € auf allen Plätzen – feiern Sie mit uns die Auszeichnung als „Theater des Jahres“ durch die Zeitschrift Theater heute!</p> <p><b>Ermäßigung</b> Für Schüler*innen und Studierende, Azubis, FSJ- und BFD-Leistende (alle bis zum 29. Lebensjahr), Schwerbehinderte (ab 80 %), Inhaber*innen des Bochum-Pass</p>	<p><b>GASTRONOMIE</b> Tanas Das Tanas ist an Vorstellungstagen für Zuschauer*innen ab 1 Stunde vor Beginn und bis 1 Stunde nach Ende der Vorstellung geöffnet. Einlass auf Grundlage der aktuell geltenden Regelungen. Infos und Reservierung: <a href="http://www.tanas-restaurant.de">www.tanas-restaurant.de</a></p> <p>Oval Office Bar</p>
--	--	---	--

#### ADRESSEN

Schauspielhaus, Kammerspiele, Oval Office  
Königsallee 15, 44789 Bochum

#### Theaterrevier

Prinz-Regent-Straße 50-60, 44795 Bochum

#### KARTENKAUF

##### Theaterkasse

Kassenfoyer im Schauspielhaus  
Königsallee 15, 44789 Bochum

T +49 (0)234 / 3333 5555

F +49 (0)234 / 3333 5547

E tickets@schauspielhausbochum.de

Mo – Fr, 10:00 – 18:00

Sa, 10:00 – 14:00

An Feiertagen geschlossen

##### Kartenkauf über das Internet

www.schauspielhausbochum.de

tickets.schauspielhausbochum.de

##### Abendkasse

Ab 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

##### Vorteil für Abonnent\*innen

Vorkaufsrecht 1 Tag vor Vorverkaufsbeginn

#### PREISE

Schauspielhaus, Kammerspiele

Sonntagabend bis Donnerstagabend:

35,50 / 27,00 / 18,50 / 11,00 €

ermäßigt: 17,75 / 13,50 / 9,25 / 7,00 €

Freitagabend bis Sonntagnachmittag:

37,50 / 29,00 / 21,50 / 12,00 €

ermäßigt: 18,75 / 14,50 / 10,75 / 8,00 €

Nicht wie ihr: 10,00 €, ermäßigt: 5,00 €

Mädchenschrift: 10,00 €, ermäßigt: 6,00 €

Nekrologe 22 (Installation): 4,50 €

Der kleine Prinz (Theaterrevier),

Gender Tonic,

Whatever The Fuck You Want,

Nekrologe 22 (Performance):

9,00 €, ermäßigt: 4,50 €

Der kleine Prinz (Klassenzimmer):

5,00 € pro Performance

Premieren-Zuschlag

5,00 € auf alle Karten und Abo-Scheine

#### Jubel-Tag

10,00 € auf allen Plätzen – feiern Sie mit uns  
die Auszeichnung als „Theater des Jahres“  
durch die Zeitschrift Theater heute!

#### Ermäßigung

Für Schüler\*innen und Studierende, Azubis,  
FSJ- und BFD-Leistende (alle bis zum 29.  
Lebensjahr), Schwerbehinderte (ab 80 %),  
Inhaber\*innen des Bochum-Pass

#### Theaterflatrate

Studierende der RUB, HSG und EvH RWL  
erhalten kostenlose Karten für unsere  
regulären Vorstellungen online in unserem  
Webshop und über die Theaterkasse.  
In Kooperation mit den AStAs der RUB, HSG  
und EvH RWL

#### Abo-Büro

Zugang über den Theatervorplatz  
Saladin-Schmitt-Straße 1, 44789 Bochum

T +49 (0)234 / 3333 55 -40/-49

F +49 (0)234 / 3333 5547

E abo@schauspielhausbochum.de

Di – Fr, 10:00 – 18:00, Sa, 10:00 – 13:00

An Feiertagen geschlossen

#### GASTRONOMIE

##### Tanas

Das Tanas ist an Vorstellungstagen für  
Zuschauer\*innen ab 1 Stunde vor Beginn  
und bis 1 Stunde nach Ende der Vorstellung  
geöffnet. Einlass auf Grundlage der  
aktuell geltenden Regelungen. Infos und  
Reservierung: [www.tanas-restaurant.de](http://www.tanas-restaurant.de)

##### Oval Office Bar

Alle Infos zum Programm und Barbetrieb  
auf [facebook.com/ovalofficebarbochum](https://facebook.com/ovalofficebarbochum)  
E [bar@schauspielhausbochum.de](mailto:bar@schauspielhausbochum.de)

#### INFOS PER MAIL

Aktuelle Informationen erhalten Sie per  
E-Mail über unseren kostenlosen Newsletter.  
Anmeldung allgemeiner Newsletter:  
[schauspielhausbochum.de/de/newsletter](http://schauspielhausbochum.de/de/newsletter)  
Anmeldung Theaterrevier-Newsletter:  
[theaterrevier.de/newsletter](http://theaterrevier.de/newsletter)

#### IHR BESUCH IN ZEITEN VON CORONA

Die Öffnung des Theaters erfolgt gemäß der  
jeweils gültigen Corona-Schutzverordnung.

Stand: 07.09.22, Änderungen vorbehalten.

**Karten: +49 (0)234 / 3333 5555 [www.schauspielhausbochum.de](http://www.schauspielhausbochum.de)**